

Erfolgreicher Saisonabschluss

Tara Lukic gewann an den Nachwuchs-Schweizer-Meisterschaften in Schaffhausen Silber über 100 Meter Freistil. Einige Tage vor den Wettkämpfen sah es aber so aus, als könne sie nicht starten.

SCHWIMMEN. Die Sommerferien standen für Tara Lukic anfangs unter keinem guten Stern. Beim ersten Training verletzte sich die Schwimmerin vom SC Flös Buchs am Rücken und litt fortan an starken Rückenschmerzen, so dass sie nur sehr reduziert trainieren konnte. «Wende und Start waren für mich tabu, zu gross waren die Schmerzen», beschreibt Lukic ihre Vorbereitungszeit. «Ich wusste bis zum Tag des Wettkampfs nicht, ob ich überhaupt richtig schwimmen können würde. Mein Arzt, Dr. Suenderhauf, und mein Chiropraktiker, Gian-Reto Felix, haben mir sehr geholfen und mich super betreut, so dass ich überhaupt an einen Start denken konnte», erzählt die zwölfjährige Gamser Sportschülerin.

Keine idealen Voraussetzungen

Da das Hallenbad in Buchs während der Sommerferien geschlossen ist, kam dazu, dass man für die Trainings Bäder in der Region suchen musste, wo man trainieren durfte. «Keine idealen Voraussetzungen für so einen wichtigen Wettkampf», erklärt Lukic. «Glücklicherweise durften wir mehrmals im Hallenbad in Balzers trainieren. Wir sind aber sogar bis nach Arbon gefahren, um uns vorzubereiten. Es war wirklich kein guter Sommer, um in Freibädern zu trainieren.»

Trotz der vielen Hindernisse schaffte die junge Sportlerin vier sensationelle Clubrekorde und

insgesamt vier Finalplätze. Sie schwamm 100 Meter Delphin in 1:13.337, 100 Meter Freistil in 1:05.91, 200 m Lagen in 2:46.18 und 100 m Rücken in 1:16.16, wo sie eine Medaille in den letzten Metern verschenkte und sich mit Rang vier zufrieden geben musste. Sehr zufrieden ist Lukic natürlich mit der Silbermedaille. «Dass ich eine Medaille realisie-

ren konnte, war mein grosses Ziel. Dass ich es trotz widriger Umstände erreicht habe, macht mich sehr stolz.»

Gesundheitliche Probleme

Auch ihre Buchser Clubkollegin, Natalia Feringa, hatte am Wettkampf mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen. Die Vorläufe liefen nicht wie erhofft, sie

fühlte sich nervös und angespannt und blieb über ihren Bestleistungen. Dennoch ist die Sekundarschülerin mit der erbrachten Leistung zufrieden: «Es lief den Umständen entsprechend gut. Schwierige Trainingsbedingungen und keine optimale Form am Wettkampf, dann wird es schwierig, eine Bestleistung zu erbringen.» (mw)



Bild: pd

Unermüdliche Arbeit des Trainers Paul Kondratev trägt Früchte: Natalia Feringa (links) und Tara Lukic konnten diese Saison einige Erfolge feiern.